



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der vater gott der mich erschafft
 hat mit Jungfrawen ghez
 myne geist beuelhe ich dir
 hinc her in dem hant
 Also hat der heylant
 So er dinc gebete gelast
 und der vater ein vater was
 vff gabe der hinc sine geist
 Nu quam weid volleyt
 Den selen in den hellen
 Adian und sin gesellen
 Des ich nu gebedige will
 ye daz bis an emand: zul
 Wany dinc ye mit gader hat
 Die frechte hatten sin war
 ye daz geteilet vnder sich
 Des hynge der here stremlich
 Dinc wate und anc cleit
 Maxia das vnlange leyde
 Sie nam ein dinc ein voss gelbant
 Vem kind sie dinc vmb hant
 Longime wart der nor gelbere
 Er habe sies vff und ginc daz
 Er sprach sin wort zu lange weret
 Er hat sin sine mit begest
 Er wolt herten sin wort
 Er woude er noch mit were dor
 Da sachte er sine ein pater noster
 In sin rechte syten here
 Darut er sin den heylant sprach
 Daruf man pater noster sprach
 Lutter was: fater blit
 Schent dar leyde der heylant gut
 Da der here künig wate
 sic: vns alle gabe er sies

Nu was Alder ein Edelman
 Der an pilate erbar alsan



Das er begraben sold
 Ihesum vnam er wold
 Joseph hies er von armata
 Balsam und aromata
 Nam er und ginc zynnd voss
 Da wate er in sin mit fass
 Der Corper der: wasseran
 wart gar lobesam
 Gekelt in ein maibe gup
 Das ime der Edl Joseph grab
 Also wart geleit der: heylant
 vff daz grab also zu hant
 Ewen steyn sie stremich
 Die juden aber werten
 Wany siche der grabes wende wart
 Dar wart gesant ein voss pater
 Das sie wolt ganc nemey
 Das yemat darby queme
 Der den Corper wolt stelen
 Die hinger inoesten in d'hele
 und sprecher sünde: voss
 von per here ist uff gestan
 von dem tude stremich